

Vortrag Nr. 71 am 10. Oktober 2019

Referentin: Ingrid Frank, Neuenstein

Thema: die Landgüterverordnung "Karls des Großen"

Eine zwölfhundert Jahre alte Verordnung die Europa prägte.

Das Zusammenspiel von weltlichen Herrschern und Kirche. Dieser Aufbau von Gesellschaftsschichten ging im Laufe der Jahrhunderte nie vollständig verloren und formt so die Kulturvielfalt nach wie vor.

Für die damalige Zeit ist die Landgüterverordnung ein ausgeklügeltes, soziales und wirtschaftliches Gebilde, welches der Bevölkerung Sicherheit und Lebensgrundlagen gab.

Beeindruckend ist die Vorgabe der Bewirtschaftung der Königshöfe, angefangen vom Viehbestand, über den Ackerbau bis hin zum Obst-, Gemüse- und Kräutergarten. Obwohl Leibeigenen und Untertanen, profitierten diese von dem Wissensstand der Obrigkeit.